



BERATUNG

Sprechen Sie bitte über eine mögliche Teilnahme mit Ihrer/m persönliche/n Ansprechpartner/in für weitere Informationen.

Die Bundesagentur für Arbeit fördert Ihre berufliche Qualifizierung und Umschulung nach den Förderrichtlinien aus dem SGB

Zum Beruf

Technische Produktdesigner erstellen und modifizieren 3D-Datensätze und Zeichnungen für Bauteile und Baugruppen mithilfe von CAD-Programmen. Sie berücksichtigen dabei relevante Normen und Fertigungsverfahren, planen Konstruktionsprozesse und tragen so maßgeblich zur Produktentstehung bei.

IHR PARTNER BEI DER DURCHFÜHRUNG

Das Berufsbildungszentrum Kreis Kleve e.V. ist ein ausschließlich regionaler Anbieter beruflicher Bildungsmaßnahmen und hat langjährige Erfahrungen in der Durchführung von Maßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt.

Das BBZ Kreis Kleve e.V. Theodor-Brauer-Haus ist zertifiziert nach AZAV und ISO 9001



ADRESSE

Riswicker Straße 1
47533 Kleve
Tel. +49 (0)2821-9930

Ansprechpartner

Kai Johansen
kai.johansen@bbz-kleve.de
Tel. +49 (0)2821 - 993 540
Mobil. +49 (0)151 - 152 269 89

Mit den ÖPNV

H Bahnhof Kleve

Mit dem PKW

P Parkplätze stehen in der näheren Umgebung zur Verfügung



UMSCHULUNG

TECHNISCHER PRODUKTDISEGNER

(M/W/D)

Schritt für Schritt zurück in den Arbeitsmarkt



www.bbz-kleve.de



BERUFSBILDUNGSZENTRUM
Zukunft gestalten





UNSER SCHULUNGSKONZEPT

Mit der Einübung von Teamarbeit, der Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken, der Verknüpfung von Theorie und Praxis und mit persönlicher Betreuung helfen wir Ihnen nachhaltig auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Ein Teil der Umschulungszeit entfällt auf die mehrwöchige betriebliche Praxisphase. Unternehmen sind so an der Entwicklung potentieller Nachwuchskräfte beteiligt. Sie selbst erhalten frühzeitig einen Einblick in den Berufsalltag und können sich einem Arbeitgeber empfehlen.

INHALTE

Die Umschulungsinhalte richten sich nach der aktuell gültigen Ausbildungsordnung und dem Rahmenlehrplan für den Beruf des technischen Produktdesigners. Die notwendigen praktischen Fertigkeiten werden durch Projektarbeiten vermittelt. Einzelne Lernfelder werden mit einer internen Erfolgskontrolle abgeschlossen.

Umfassende Vermittlung von fachpraktischen und fachtheoretischen Inhalten gemäß dem geltenden Rahmenplan, wie:

- Erstellung technischer Dokumente
- Rechnergestütztes konstruieren und zeichnen (CAD)
- Technische Erzeugnisse konzipieren, entwerfen und ausarbeiten
- Entwurf, Ausarbeitung und Berechnung von einfachen und komplexen Bauteilen und Baugruppen
- Fertigungsverfahren und Montagetechniken
- Arbeitsplanung und -organisation
- Produktentwicklung
- Produktentstehungsprozess
- Analyse technischer Systeme
- Virtuelle Zusammenbauten
- Simulation und Präsentation
- Prüfungsvorbereitung/-durchführung.

Lehrmittel

Alle erforderlichen Lehr- und Lernmittel, wie auch Arbeitskleidung erhalten Sie leihweise oder kostenlos zum Verbleib.



FAKTEN



Präsenzunterricht im März oder Oktober eines Jahres



Dauer 28 Monate
inkl. 26 Wochen Praktikum



Gruppen- / Einzelmaßnahme
Gruppenmaßnahme



Mögliche Durchführungsorte:
Kleve

Perspektiven

Flexible Arbeitszeiten und Telearbeit erlauben Anpassungen an individuelle Bedürfnisse, was besonders für Personen mit Einschränkungen vorteilhaft ist. Pausen und ein angepasstes Arbeitstempo sind dadurch möglich. Die Tätigkeit kombiniert kreative und technische Aufgaben, ist geistig anregend und abwechslungsreich. Insgesamt bietet diese Umschulung eine sinnvolle Möglichkeit, trotz Einschränkungen erfolgreich zu arbeiten.

Eine Umschulung zum technischen Produktdesigner eröffnet neue Perspektiven und ermöglicht eine erfüllende Karriere auch bei gesundheitlichen Einschränkungen. Ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze und computerbasierte Arbeit reduzieren körperliche Belastungen. Höhenverstellbare Tische und gut platzierte Bildschirme fördern eine gesunde Körperhaltung.

Typische Branchen

Technische Produktdesigner finden Beschäftigung in verschiedenen Branchen, darunter:

- Metallverarbeitende Betriebe
- Konstruktions- und Ingenieurbüros
- Fahrzeug- und Maschinenbau
- Möbel- und Innenausbau
- Konsumgüterindustrie